

Das Grundanliegen des politischen Wirkens der *Freien Deutschen Jugend* an den Universitäten und Hochschulen ist es, der SED zu helfen, standhafte Kämpfer für die Errichtung der kommunistischen Gesellschaft heranzubilden, die im Geiste des Marxismus-Leninismus, des sozialistischen Patriotismus und des proletarischen Internationalismus handeln. Sie fördert das Verantwortungsbewußtsein der Studenten für ihr Studium und ihre schöpferische Initiative in der politischen und wissenschaftlichen Arbeit. Sie nimmt ihre Verantwortung als Interessenvertreter der Studenten und jungen Wissenschaftler im täglichen Arbeits- und Lebensprozeß wahr.

Die *Gewerkschaft Wissenschaft* trägt durch ihre massenpolitische Arbeit dazu bei, daß die Hochschulangehörigen in die Beratung und Lösung der Aufgaben einbezogen werden. Sie verallgemeinert die Erfahrungen der Besten, prägt in den Kollektiven die Bereitschaft zu hohen Leistungen aus und entwickelt den sozialistischen Wettbewerb als wichtigen Faktor für hohe Leistungen. Für eine höhere Effektivität der wissenschaftlichen Arbeit sind solche Formen wie Komplexwettbewerbe mit Einrichtungen der Praxis oder anderen wissenschaftlichen Einrichtungen weiter zu fördern.

Vor den *Parteiorganisationen der Universitäten und Hochschulen* steht die Aufgabe, die Führungstätigkeit auf der Grundlage der Beschlüsse und Dokumente der Partei zu entwickeln und dabei ein hohes Niveau der politisch-ideologischen Arbeit zu gewährleisten. Das verlangt, die Kampfkraft aller Parteikollektive ständig zu stärken und die Parteikontrolle über die entscheidenden Schwerpunkte der Leistungsentwicklung auszuüben.

Es sind die Kommunisten, die sich in ihren Kollektiven an die Spitze des Kampfes um hohe Leistungen stellen und selbst nach besten Ergebnissen streben.

Beschluß des Politbüros des ZK vom 18. März 1980

**Solidaritätstelegramm des Zentralkomitees der SED
an das Zentralkomitee der
Dominikanischen Kommunistischen Partei
aus Anlaß der Verhaftung des Generalsekretärs
und weiterer Genossen der Partei**

Mit tiefer Empörung erhielten wir Kenntnis von der Verhaftung des Generalsekretärs des Zentralkomitees, Genossen Narciso Isa Conde, und weiterer Genossen der Dominikanischen Kommunistischen Partei.